

Die Waffen müssen schweigen!

Für einen sofortigen Waffenstillstand in Syrien.

**Bündnis ruft zur Kundgebung auf am
Samstag, 10.3.2018 um 11:00 Uhr auf dem Tübinger Holzmarkt**

Der Krieg in Syrien ist eine Katastrophe - für alle dort lebenden Menschen. Die türkische Militäroffensive in Afrin im Norden des Landes fordert zahlreiche Opfer unter der Zivilbevölkerung, die Kämpfe in der Region Ost-Ghouta, wo mehr als 400.000 Menschen unter Belagerung leben, gehören mit zu den schwersten Angriffswellen der syrischen Regierungstruppen seit Beginn des Bürgerkriegs vor sieben Jahren. Nach Angaben von Menschenrechtsorganisationen kamen in den vergangenen Tagen bereits hunderte Zivilisten ums Leben.

Der UN-Generalsekretär Antonio Guterres hat die sofortige Umsetzung der internationalen Resolution zur Waffenruhe in Syrien verlangt. Es ist höchste Zeit, sagte er, die "Hölle auf Erden" zu stoppen. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel sprach in Ihrer Regierungserklärung vom 22. Februar von einem Massaker an der eigenen Bevölkerung. "Haben diejenigen, die dieses Leiden verursachen, noch Worte, um ihre barbarischen Taten zu rechtfertigen", fragen die UN-Helfer, die angesichts des täglichen Leids der Bevölkerung in Syrien keine Worte mehr für ihre Empörung darüber haben.

Trotz der vom UN-Sicherheitsrat beschlossenen 30-tägigen landesweiten Waffenruhe, die wöchentliche Hilfskonvois, medizinische Evakuierungen und das sofortige Ende der Belagerung vor allem in Ost-Ghouta fordert, gehen die Kämpfe dort weiter. Auch die Türkei sieht sich nicht an die Resolution gebunden und setzt ihre Offensive in Afrin fort.

Der Krieg in Syrien ist eine Katastrophe –er ist die „Hölle auf Erden“. Er hat Millionen Menschen zu Geflüchteten gemacht, im eigenen Land, in den Nachbarländern und auf dem Weg nach Europa. Wir dürfen das nicht länger hinnehmen – und wir dürfen zu den Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen von allen am Krieg Beteiligten in Syrien nicht länger schweigen!

Deshalb fordern wir:

- Den sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand in Syrien
- Den sofortigen Stopp aller Luftangriffe
- Einen umfassenden humanitären Zugang in alle Gebiete
- Die Freilassung von politischen Gefangenen
- Die Wiederaufnahme von Friedensverhandlungen
- Die Verfolgung der Kriegsverbrechen in Syrien

Wir appellieren an unsere politischen Vertreter im Bundestag, in den Ländern und im europäischen Parlament, sich aktiv dafür einzusetzen. Der Krieg in Syrien muss endlich beendet werden!

Kreisverband der Grünen Tübingen und weitere Unterstützer